

	<p>Objekt: Magnesia am Sipylos</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni- tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: SNG Tübingen 3714</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Mamaea in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Apollon auf Altar sitzend nach l. In der Rechten Lorbeerzweig, die Linke gestützt auf Leier (kithara), die auf einen zweiten Altar gestellt ist.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.62 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	222-235 n. Chr.
	wer	
Besessen	wo	Magnesia am Sipylos
	wann	Vor 1975
	wer	Hildebrecht Hommel (1899-1996)
Wurde abgebildet (Akteur)	wo	
	wann	
	wer	Iulia Mamaea
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- BMC Lydia 149 Nr. 71. Vgl. SNG Copenhagen Nr. 266 (dort abweichende Vs.-Legende.
- D. Calomino, RPC VI online, Coin type (temporary no.) 4646,6 (dieses Stück).
- SNG Tübingen Nr. 3714 (dieses Stück).
- abweichende Rs.-Ikonographie)..